

Lecki Sophie Kielce 24/3702 - 1923 31. Oktober 41.
Distrikt Radom. Gen. Gouvernement
ul. Arona 45.

(18)

Meine liebste Leene Marika, in deinem letzten Brief
bittest du dich das du mir nichts Gutes zu berichten
hast, leider geht es mir auch nicht anders, - ich kann
dir mit dem besten Willen nichts besonders Günstiges
oder erfreuliches berichten - außer das wir da wir
beide so lob gesund sind und allerdings in das
hier zu Lande viel gesagt. Ich ist vor in diese
Zeilen schreibe habe ich noch keine Ahnung welche
Gebrauchs oder Kleidungsstück leiste, nicht um
unserer Ernährung, aber auch das Bestehen des
Forts dienen soll. Wir sind effektiv vollkommen
ausgerüstet und nur unser Lebensmittel und
Milch, unsere unerschütterliche Hoffnung und
der Glaube hält uns aufrecht und ernst werden
werden wir noch darüber lachen können. -
Die Felder ^{und Parks} die angewiesen sind sollen so lang-
sam dabei, das man verzweifeln kann. -
Aus Spät sollen schon die längste Zeit vor die
kommen und diese am 7. Oktober angewiesen,
die 1914 sind auch noch nicht da. Wenn ich mög-
lichst noch etwas hätte, woraus man dann Brot und
Erdäpfel kaufen kann ~~was~~ aber leider ist schon
irretrieblich nichts mehr da. Hier ist schon stark Herbst
es war sogar schon Schnee - jetzt ist meistens kalt
und neblig, windig und das Holz ist auch teuer.

200 1111111111
[unvollständig] bei [unvollständig] [unvollständig]

Ich glaube, dass eine Ausreisemöglichkeit nun
dann gegeben ist, wenn es Kungj gelingen würde
uns in Ungarn eine Aufenthaltserlaubnis zu
beschaffen, von dort aus ginge es leichter auch
für Sieppried. Ich habe ihm geschrieben, diesbe-
züglich aber es scheint dass er von Dir auch
eine Anregung diesbezüglich erwartet und
so vielleicht wird er dann die Sache ernstlich
ansprechen. Die Schwierigkeiten dort sind ja
auch sehr groß und es wäre nicht in keinem
Illusionen, aber es dürfte eventuell doch
ein Ausweg sein.

Sie möchte schon deswegen auch gerne
ausreisen da es materiell hier schwer zu
ertragen sein wird. In Ungarn können
mir meine Verwandten so wie auch
hauptsächlich tante Emma mir erhalten.
eine Zeit.

Es ist wieder recht lange das ich von Dir Brief
gehabt habe und ich warte sehr so schwach
den Postmann - aber vergeblich! Daria habe
ich geschrieben an Deine Adresse da ich sie
nicht kennen finde ich den Brief weiter!

Es Wenn du mir Ediths Adresse mitteilen
kannst so tue es bitte!

Sei Tausendmal umarmt und geküsst
und herzlich gegrüßt von Sieppried.
dies ist natürlich imbegreifen!
Deine Elvira